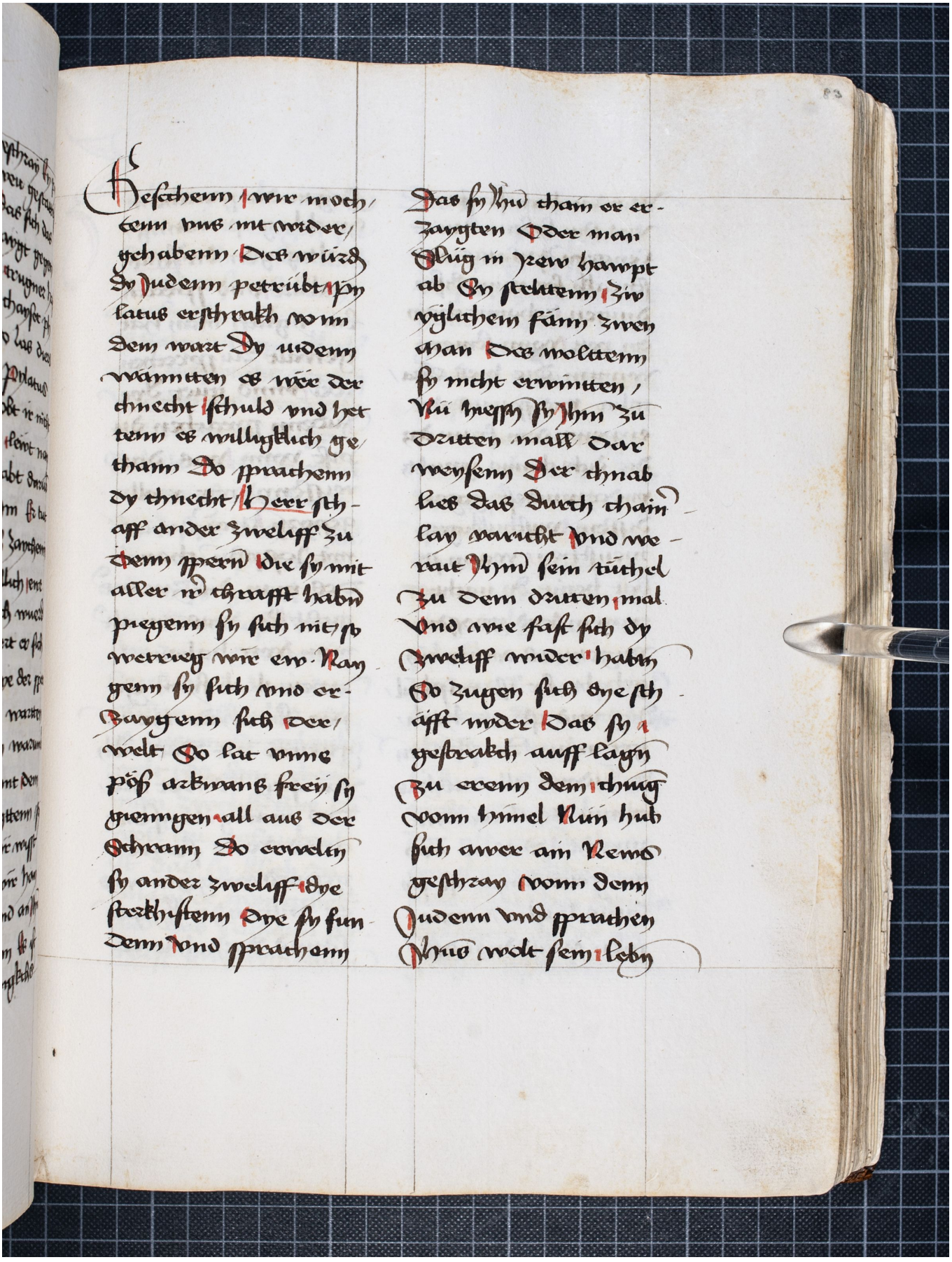
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Geschehenn / wir moch-
tenn vns nit wider-
gehabenn / Des würd
dy Judenn petrübt / Py-
latus erschrakh vonn
dem wart Dy iudenn
wänntten es wer der
chnecht / schuld vnd het
tenn es willigklich ge-
thann Do sprachenn
dy chnecht / Herr sch-
aff ander zweliff zu
denn sperrn / die sy mit
aller ir chrafft habn
piegenn sy sich nit / so
wetrieg wir ew. Nay-
genn sy sich vnd er-
zaygenn sich / der
welt So lat vnns
pöss arkwans frey sy
gienngen / all aus der
schrann Do erwelten
sy ander zweliff / dye
sterkhistenn / dye sy fun-
denn / vnd sprachenn

Das sy Jhu chain er er-
zaygten Oder man
slüg in Jrew hawpt
ab Sy stelttenn / zw
yglichem fänn zwen
man / Des wolttenn
sy nicht erwintten /
Nu hiessen sy Jhm zu
dritten mall dar
weysenn Der chnab
lies das durch chain-
lay varicht / vnd we-
rait Jhm sein tüchel
zu dem dritten / mal
vnd wie fast sich dy
zweliff wider / habn
So zugen sich dye sch-
äfft nyder / Das sy /
gestrakch auff lagn
zu erenn dem / chung
vonn himel Nun hub
sich awer ain News
geschray / vonn denn
Judenn vnd sprachen
Jhus wolt sein / lebn